

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 136

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes légales
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Règle des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Leinwandeneinfuhr in die Vereinigten Staaten. — Industrielle Lage in Deutschland. — Internationaler Handelskammerkongress in Boston. — Konsulate. — Consuls. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. — Exploitation électrique des chemins de fer fédéraux. — Postcheck- und Güterverkehr. — Chèques et virements postaux.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekante Inhaber der 4 1/4 % Inhaberoobligationen Nr. 304357 und 304358 der Schweiz. Volksbank Zürich von je Fr. 1000, d. d. 25. Oktober 1911, mit Somestercoupons per 1. März 1912 und ff., wird hierdurch aufgefordert, die Titel samt Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen samt Coupons als kraftlos erklärt würden. (W 148)
Zürich, den 24. Mai 1912.

Zürich — Zurich — Zurigo
Seidenstoffe, Modewaren, etc. — 1912. 28. Mai. Die Firma **Adolf Grieder & Cie.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. November 1911, pag. 1829) erteilt Kollektivprokura an **Max Paul Hoehn**, von Zürich, in Zürich II, **Heinrich Rist**, von Zürich, in Luzern, und **Anton Zickler**, von Nordhorn (Hannover), in Zürich V. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen zu zweien.
Ware nabzahlungsgeschäft — 28. Mai. Die Firma **B. Mandowsky** hat ihr Hauptgeschäft in Biel aufgegeben und die bisherige Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 112 vom 1. Mai 1907, pag. 773) zur Hauptniederlassung erhoben. Der Inhaber der Firma, **Eduard Mandowsky**, von Mont-Tramelan, wohnt in Biel. Warenabzahlungsgeschäft. Löwenstrasse 23. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in La Chaux-de-Fonds.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ullr. Zwingli.**

28. Mai. Fleckviehzuchtgenossenschaft der pol. Gemeinde **Uster** in Uster (S. H. A. B. Nr. 152 vom 17. Juni 1909, pag. 1089). In ihrer Generalversammlung vom 17. März 1912 haben die Genossenschafter eine Statutenrevision beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der politischen Gemeinde Uster, sowie auch auswärts wohnende Landwirt werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten. Ein allfälliges Eintrittsgeld setzt die Generalversammlung fest. Der Austritt erfolgt auf mindestens vierwöchentliche Kündigung hin je auf Ende des Geschäftsjahres (1. September), durch Tod und Ausschluss. Austretende haben als Austritt dasjenige Betreffende zu bezahlen, welches dem Betrag der sämtlichen Passiven, geteilt durch die Zahl der Genossenschafter gleichkommt. Genossenschafter, die vor dem Tage der Beurteilung des Zuchtbestandes durch die kantonalen Experten austreten, bezahlen zudem eine Loskaufsumme, deren Grösse von der Generalversammlung festzusetzen ist. Jeder Austretende verliert jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft, sofern darauf nicht verzichtet wird, auf die Erben, bezw. deren Vertreter, über. Die Grösse des Jahresbeitrages richtet sich nach den gebahnten Auslagen. **Johann Pfister** und **Arnold Keller** sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: **Jakob Temperli**, als Aktuar, und **Oscar Meier**, als Herdebuchführer, beide in Uster.

Der unbekante Inhaber der folgenden Inhaberoaktien der Elektrischen Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach, Nr. 793/94, 1500, 1796 von je Fr. 500, d. d. 26. August 1897, und Nr. 1903 von Fr. 500, d. d. 15. Juni 1899, ohne Dividendencoupons, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 149)
Zürich, den 24. Mai 1912.

28. Mai. Vereinigte Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 6. Mai 1911, pag. 767). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1912 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt. Die Gesellschaft hat den Zweck: a. Die Einwohner von Zürich und Umgebung mit kontrollierter hygienisch einwandfreier Milch, sowie mit erstklassigen Molkereiprodukten, wie Butter, Rahm, Käse, etc. zu versorgen; b. Kefir- und Yoghurtpräparate, Marke Axelrod oder anderer Provenienz, sowie weitere Milchspezialitäten herzustellen und zu vertreiben; c. sich bei verwandten Geschäften zu beteiligen oder solche zu erwerben. Die Gesellschaft kann auch auf andern Plätzen, im In- und Auslande, Zweiggeschäfte, Filialen, Agenturen errichten. Die Direktion besteht aus einem Mitglied. **Ednard Spieker** ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ullr. Zwingli.**

28. Mai. Die Firma **Allgemeiner Grundbesitz-Verkäufer, Deutschlands Geschäft-Verkäufer Eckhardt & Homuth** in Berlin W 30, Gleditschstrasse 37, Inhaberin: **Helene Eckhardt**, geb. **Kandler**, in Schöneberg; Einzelprokuristen: **Wilhelm Eckhardt** und **Hermann Rathke**, beide in Schöneberg, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin den 2. Dezember 1905 und 7. Dezember 1908, bat am 1. Mai 1910 in Zürich IV unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannte Inhaberin und die Prokuristen vertreten wird, und für welche an **Philipp Hotz-Dörr**, von Wertheim a. M. (Baden), in Zürich IV, Einzelprokura erteilt ist. Liegenschaftsbureau und Zeitungsverlag, Universitätsstrasse 51.

Der unterm 29. Mai 1911 vom Schuldner **Christian Steiner-Borter**, Baugeschäft, in Ruggenberg, ausgestellt Eigenwechsel von Fr. 500, an die Ordre des **St. Rieder**, Holzhandlung, in Bollingen und von diesem indossiert an **Banquier Santschi**, in Unterseen, zahlbar gewesen am 1. September 1911, ist verloren gegangen.
Der allfällige unbekante Inhaber dieses Wechsels wird hiemit aufgefordert, solchen innert 3 Monaten, vom Erscheinen der ersten Aufforderung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation (Art. 794 und ff. O. R.). (W 144)
Interlaken, den 24. Mai 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ullr. Zwingli.**

Der Amtsgericht von Solothurn-Leborn hat heute folgenden Titel für kraftlos erklärt:

Im motilien-Sensarie. — 28. Mai. In der Firma **Hauser & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1912, pag. 785) ist die Prokura des **Maximilian Emanuel Löwenstein** erloschen.
Pharmazeutische Bedarfsartikel, etc. etc. — 28. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Niggli & Co.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, pag. 2197) ist Witwe **Sophie Stapler-Hausheer** ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als weiterer Kommanditist ist eingetreten: **Otto Krafft**, von Thalwil, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Der Kommanditist **Arnold Niggli** wohnt in Zürich II und der Kommanditist-Prokurist **Albert Siegfried** in Effretikon-Ilkau.

Hinterlegungsschein vom 4. Dezember 1896 der **Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft** auf Gegenseitigkeit, ausgestellt für die Lebensversicherungspolice Nr. 56753 des **Simon Fankhauser**, Käser in Solothurn. Solothurn, den 27. Mai 1912.
Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Leborn:
Oskar Weingart.

Tabak- und Zigarettenbülsen. — 28. Mai. Die Firma **Gebr. Pinkwasser** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, pag. 29), Gesellschafter: **Salomon** und **Simon Pinkwasser**, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.
Salomon Pinkwasser, von Warschau, in Zürich III, und **Alfred Sakrzewski**, von Warschau, in Zürich IV, haben unter der Firma **Pinkwasser & Sakrzewski** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Mai 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Gebr. Pinkwasser** übernahm. Die Firma hat unter

Das Bezirksgericht Wil hat mit Beschluss vom 13. Mai 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 849 und ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Wertpapiere verfügt:

- 1) Der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 6597 der **Toggenburgerbank**, Filiale Wil, vom 20. November 1906, mit Coupons per 31. Dezember 1912—1910 von Fr. 2000.
 - 2) Der auf den Namen der Frau **Wwe. Bossart** lautenden Obligation Nr. 419 der **Toggenburgerbank**, Filiale Wil, vom 23. Juni 1910, mit Coupons per 31. März 1912—1910 über Fr. 2000.
- Der allfällige Inhaber dieser Wertpapiere wird hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Wil vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 101)
Wil, den 14. Mai 1912.
Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des titres ci-après, qui sont égarés sans leurs feuilles de coupons:
Obligation de frs. 1000 au porteur **Crédit Foncier Vaudois**, emprunt 3 1/2 % 1889, série A, n° 6303.
Obligation de frs. 500 au porteur **Crédit Foncier Vaudois**, emprunt 3 1/2 % 1889, série A, n° 3759.
A l'instanco de **Jules-Louis Mathay**, de Warrington, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de 3 ans, expirant le 1^{er} juin 1913, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Lausanne, le 28 mai 1912.
Le président: **P. Meylan.**

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des titres ci-après, qui sont égarés sans leurs feuilles de coupons:
Obligation de frs. 1000 au porteur **Crédit Foncier Vaudois**, emprunt 3 1/2 % 1889, série A, n° 6303.
Obligation de frs. 500 au porteur **Crédit Foncier Vaudois**, emprunt 3 1/2 % 1889, série A, n° 3759.
A l'instanco de **Jules-Louis Mathay**, de Warrington, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de 3 ans, expirant le 1^{er} juin 1913, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Lausanne, le 28 mai 1912.
Le président: **P. Meylan.**

schrift wird kollektiv geführt. Tabak- und Zigarettenhülsenfabrikation «Union». Idaplatz 1.

Wäscheversand. — 28. Mai. Die Firma **Ww. Emma Weininger** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1769), Wäscheversand, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Tuchfabrik. — 1912. 24. Mai. Kommanditgesellschaft **Bay & Cie.** in Belp (S. H. A. B. Nr. 304 vom 14. August 1902, pag. 1201). Die Berechtigung zur Führung der Gesellschaftsunterschrift durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Frau Louise Bay-Ammann, Rudolfs sel. Witwe, in Belp, ist erloschen. An ihrem Platze führt die Firmaunterschrift ihr Kurator Fürsprecher Eduard von Steiger, von und in Bern.

24. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft **Bay & Cie.** in Belp (S. H. A. B. Nr. 257 vom 8. Oktober 1910, pag. 1747) ist der Kommanditär Heinrich Albrecht Ernst Diehl ausgetreten und somit dessen Kommanditheilung von fünftausend Franken erloschen. Als Kommanditär tritt Dr. jur. Christian Albert Hitz-Bay, von Klosters, Rechtsanwalt in Chur, in die Firma «Bay & Cie.» ein mit der Kommandite von Fr. 3000 (dreitausend Franken).

Bureau Bern

25. Mai. Julius Alexander Kandyba, von Grutta (Westpreussen), und Alois Häusler, von Unterägeri (Kt. Zug), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Schweiz. Patent-Gesellschaft Ingenieur Kandyba & Cie.** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Julius Alexander Kandyba ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Alois Häusler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000. Patentanmeldungen und Patentverwertungen. Aeusseres Bollwerk 21 und 23.

Bureau Burgdorf

Bauschreinerei und Möbelfabrik. — 28. Mai. Eintragung von Amteswegen (Art. 26 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890) gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 30. April 1912:

Inhaber der Firma **F. Zücher** in Burgdorf ist Friedrich Zücher, von Ruderwil, in Burgdorf. Mechanische Bauschreinerei und Möbelfabrik. Bürgergasse Nr. 27.

Bureau de Courtery

Horlogerie. — 25. mai. Le chef de la maison **J. Coullery**, à St-Imier, est Jules Coullery, originaire de Fontenais, domicilié à St-Imier. Cette maison donne procuration à dame Marie Coullery, née Stauffer, domiciliée à St-Imier. Fabrication d'horlogerie, achat et vente.

Bureau Fraubrunnen

25. Mai. Die im Handelsregister unter der Firma **Käserigenossenschaft Grafenried-Unterberg** eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 57 vom 28. April 1888, pag. 440 publizierte Genossenschaft mit Sitz in Grafenried, hat in ihrer Versammlung vom 28. April 1912 den Vorstand folgendermassen konstituiert. Es wurden gewählt: 1) Als Präsident: Jakob Iseli, Gutsbesitzer und Grossrat, von und in Grafenried; 2) als Vizepräsident und Kassier: Johann Kunz-Leu, Landwirt, von und in Grafenried; 3) als Sekretär: Friedrich Studer, Landwirt und Betreibungsgehilfe, von und in Grafenried; 4) als Beisitzer: Rudolf Studer, Landwirt, von und in Grafenried, Rudolf Burren, von Kötiz, Pächter in Grafenried, Rudolf Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt im Unterberg.

Bureau Interlaken

Holzschnitzwaren. — 24. Mai. Inhaber der Firma **J. Meichtry** in Interlaken ist Louis Meichtry, von Erschmatt (Wallis), in Interlaken. Holzschnitzwarenhandlung. Bahnhofstrasse.

25. Mai. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die unter der Firma **Parquet- & Chaletfabrik Interlaken** im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 161 vom 29. Juni 1911, pag. 1117) durch kollektive Zeichnung je zu zweien führen Jakob Betschen, von Lenk, Präsident des Verwaltungsrates, Gustav Reber-Sterchi, von Niederbipp, Mitglied des Verwaltungsrates, beide wohnhaft in Interlaken, und Eduard Oeschger, Direktor, wohnhaft in Unterseen. Die «Parquet- & Chaletfabrik Interlaken» erteilt Kollektivprokura an Hans Buri, von Ringgenberg, wohnhaft in Unterseen, und Christian Oppliger, von Röttenbach, wohnhaft in Interlaken, in der Weise, dass ein Prokuratör mit dem andern oder mit einem der Herren Betschen, Reher und Oeschger, vorgeannt, zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist. Die früher publizierte Unterschriftenerteilung fällt damit dahin.

Bureau de Moutier

27. mai. L'Association agricole de Courrendlin, ayant pour but la favorisation du progrès et le développement de l'agriculture, avec siège à Courrendlin (F. o. s. du c. du 21 septembre 1910, n° 242, page 1651), a, dans ses assemblées des 20 août et 24 septembre 1911, élu: Jean Ribs, propriétaire, à Courrendlin, anciennement vice-président, en qualité de président de la direction; Robert Blaser, agriculteur, au Vielat, près Courrendlin, anciennement membre de la direction, vice-président, et Charles Siegenthaler, aubergiste, Florentin Eschmann, agriculteur, tous deux domiciliés à Courrendlin, membres de la direction, en remplacement de Joseph Cortat et Marc Fromaigeat, démissionnaires. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

Hôtel. — 27. mai. La maison **J. Marti-Guggisberg**, exploitation de l'hôtel Terminus, à Tavannes (F. o. s. du c. du 19 septembre 1910, n° 240, page 1641), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicerie, mercerie, etc. — 25. mai. Le chef de la maison **Veya-Moureaux**, aux Enfers, est Jules Veya, cultivateur, originaire de Rebevelier, domicilié aux Enfers. Epicerie, mercerie, vins et bière en gros.

Bureau Wangen

25. Mai. Die unter der Firma **Käserigenossenschaft Oeschwand** im Handelsregister eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Ochlenberg (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. Oktober 1887) hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. Dezember 1911 als Vorstandsmitglieder neu gewählt: Als Präsident: Fritz Zumstein, Gutsbesitzer im Homberg; als Vizepräsident: Niklaus Christen, im Wannenthal, und als Sekretär: Rudolf Künsch, Lehrer auf Oeschwand.

25. Mai. Unter der Firma **Wirtegenossenschaft Herzogenbuchsee-Seeberg und Umgebung** hat sich mit Sitz in Herzogenbuchsee eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung der Interessen des

Wirtestandes und Hebung der gewerblichen Bildung, sowie die Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz und die Förderung und Pflege der kollegialen Beziehungen bezweckt. Die Statuten datieren vom 15. Mai 1911. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Wirt und jeder Wirtin werden, sofern die betreffende Person im rechtmässigen Besitze eines Wirtschaftspatentes ist. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Im weiteren hat jedes Mitglied die «Schweizerische Wirtezeitung» zu halten. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand nach vorheriger schriftlicher oder mündlicher Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt bei Tod, freiwilligem Austritt, Ausschluss durch die Genossenschaft, falls sich Genossenschafter der Mitgliedschaft unwürdig erweisen oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, bei Wegzug oder Entzug des Patentes. Austretende haben ein Austrittsgeld von Fr. 100 zu entrichten, wogegen Wegziehende und vom Gewerbe zurücktretende nichts zu bezahlen haben. Wer aus der Genossenschaft austritt, hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus 5—7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Sekretär kollektiv und vertreten die Genossenschaft nach aussen. In der Hauptversammlung vom 15. Mai 1911 wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Leu, in Bollodigen; als Vizepräsident: Ernst Gyax, in Thörigen; als Sekretär: Adolf Künsch, in Grasswil; als Kassier: Hans Christen, in Riedtwil; und als Beisitzer: Franz Sobwandler, daselbst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, und es ist die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen. Ein Reingewinn ist nicht heabsichtigt. Ueber die Verwendung eines allfälligen Nettovermögens hat im Falle der Auflösung der Genossenschaft die Hauptversammlung zu beschliessen. Es darf nur eine Verwendung zu herkömmlichen Zwecken erfolgen. Die Bekanntmachungen erfolgen mittelst Retkarten und durch Publikation in der «Wirtezeitung».

Weinhandel. — 28. Mai. Die Firma **Emil Gerber**, Weinhandlung, am Beundenweg in Wangen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 5. Januar 1907), ist infolge Wegzugs erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Patentneuhelien. — 1912. 28. Mai. Reinhold und Max Hunziker, von Oberkulm (Aargau), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **R. Hunziker & Cie.** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1912 begonnen hat. Reinhold Hunziker ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Max Hunziker ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken); es wird demselben Einzelprokura erteilt. Vertrieb und Verwertung von Patentneuhelien. Kasimir Pflyferstrasse 13.

28. Mai. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Grund** bildet sich mit Sitz in Willisau-Stadt eine Genossenschaft nach Art. 676—715 O. R., auf unbestimmte Dauer, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 10. April 1912. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Gewinnung von Molkereiprodukten oder durch Detailverkauf an Konsumenten. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich jeweils bis längstens den 30. April schriftlich anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze, seien es Käufer, Verwalter, Pächter oder Nutzniesser, etc., den Beitritt zur Genossenschaft resp. die Milchlieferung vertraglich zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt muss jeweils vor dem 1. Mai oder 1. November dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden, sonst bleibt der betreffende Genossenschafter verpflichtet, für das nächstfolgende Halbjahr die Milch zu liefern oder statt dessen 20 Rp. per 100 Kilo der im abgelaufenen Jahr gelieferten Milch in den Gesellschaftsfonds einzubehalten. Ausgeschlossene, sowie freiwillig ausgetretene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsguthaben, bleihen dagegen für die Schulden der Genossenschaft nach Massgabe der Art. 691 und 692 O. R. verhaftet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Festsetzung der notwendigen Beiträge steht der Genossenschaftsversammlung zu. Ein direkter Gewinn wird nicht heabsichtigt. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung gemäss Milobreglement verpflichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren, und 4) die Untersuchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; er besteht aus 3 Mitgliedern: Präsident, Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, und Aktuar. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Robert Meyer, von und in Willisau-Stadt; Kassier und zugleich Vizepräsident ist Josef Hodel; Aktuar ist Xaver Blirrer; diese beiden von und wohnhaft in Willisau-Land.

Agenturen. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Josef Wolf** in Luzern ist Josef Wolf, von Mönchen, in Luzern. Agenturen. Hirschengraben 15.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Berichtigung. In der Publikation der Eintragung **Wasser-versorgung Dorf & Umgebung** in Lungern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, pag. 890) ist aus Versehen der Vizepräsident des Verwaltungsrates weggeblieben. Als solcher funktioniert Johann Vogler-Gabriel, Kantonsrichter, von und in Lungern.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 25. Mal. Der Verein unter der Firma **Sektion Aarau des S. A. C.** in Aarau (S. H. A. B. 1911, pag. 191) hat in seiner Generalversammlung vom 26. Januar 1912 die Statuten revidiert, die publizierten Tatsachen sind aber dadurch nicht abgeändert worden. An Stelle von Emil Slehmann wurde zum Kassier gewählt: Walter Grob, Gasdirektor in Aarau, und an Stelle von Dr. Fritz Laager zum Korrespondenten: Adolf Baumann, Postheamer in Aarau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Asile, vins, hlère, tabacs, etc. — 1912. 28. mai. Le chef de la raison **C. Cardinaux**, à Mollendruz rière Mont-la-Ville, est Constant Cardinaux, de Mont-la-Ville, domicilié à Mollendruz rière Mont-la-Ville. Exploitation de l'Asile de Mollendruz, vins, liqueurs, bière, tabacs, cigares, etc.

Bureau de Morges

Industrie laitière. — 28 mai. La raison P. Pieren, à Etoy (F. o. s. du c. du 16 décembre 1908, n^o 311, page 2136), exploitation de l'industrie laitière, est radiée ensuite de départ du titulaire.

Industrie laitière. — 28 mai. La raison H^o Cavin, à Clarmont, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 7 janvier 1909, n^o 4, page 25), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau d'Orbe

27 mai. La société coopérative Boulangerie Sociale d'Orbe, à Orbe (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n^o 100, page 802), a composé son comité comme suit: Louis Mouthe, président; Adrien Gulsan, vice-président; Ulysse Lambelet, secrétaire-caissier; Louis-Hermann Mercier et Ernest Capt, membres; tous à Orbe. Le président et le secrétaire ont la signature sociale.

Bureau de Vevey

25 mai. La société anonyme Vernisol S. A., Fabrique de vernis et produits isolants pour l'industrie électrique, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 3 décembre 1910, n^o 305, page 2056), fait inscrire ce qui suit: 1^o Paul-Henri Chessex, à Territet-Les Planchos, a cessé de faire partie du conseil d'administration par suite de démission; 2^o Henri Bergier, de Lausanne, y domicilié, notaire, et René de Gautard, de Vevey, y domicilié, banquier, ont été appelés à faire partie de ce conseil. Le tout ainsi que cela résulte des décisions des assemblées générales du 31 mars-1910 et du 9 avril 1912. Le conseil d'administration est ainsi composé actuellement de 6 membres, qui possèdent la signature sociale collective à deux.

Tabacs, cigares. — 27 mai. Le chef de la maison A. Lüthy, à Montroux-Le Châtelard, est Auguste Joseph, fils de Victor-Gustave Lüthy, de Soleure, domicilié à Montroux-Le Châtelard. Tabacs et cigares, sous l'enseigne: «Au Cygne». Grand'ruo 98.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1912. 27 mai. L'association Loge maçonnique «La Bonne Harmonie» Orient de Neuchâtel, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 octobre 1893, n^o 230, page 935, et 22 mai 1909, n^o 127, page 911), a nommé: 1^o Auguste Ziringibel, président, on remplacement de Nelson Convert; 2^o Bernard Perrelet, 1^{er} vice-président, on remplacement d'Auguste Lambert; 3^o Willy Russ, 2^e vice-président, on remplacement de Bernard Perrelet. Le poste facultatif de président-adjoint, occupé jusqu'à présent par Auguste Ziringibel, n'est pas pourvu. L'association continue à être représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et des deux vice-présidents.

Genève — Genève — Ginevra

Marchand-tailleur. — 1912. 27 mai. Le chef de la maison Knodel fils, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1912, est George-Frédéric-Auguste Knodel, de Genève, domicilié à Chambésy (Pregny). Marchand-tailleur. 42, Rue du Rhône.

27 mai. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière des Vieux Grenadiers C. et D., société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1909, page 387), a, en date du 10 mai 1912, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été réduit à la somme de vingt-et-un mille quatre cents francs (fr. 21,400), par la réduction proportionnelle de chaque action. Ce capital sera divisé en 214 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Le nombre des administrateurs sera d'un à trois, élus pour trois ans. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur des autres points non soumis à publication. Enfin l'assemblée a nommé seul administrateur: Louis Yung, propriétaire, demeurant à Plainpalais. H. Honegger et C. Pellanda, administrateurs-démissionnaires, sont radiés.

27 mai. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière des Vieux Grenadiers E. et F., société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1909, page 387), a, en date du 10 mai 1912, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été réduit à la somme de vingt-cinq mille huit cents francs (fr. 25,800), par la réduction proportionnelle de chaque action. Ce capital sera divisé en 258 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Le nombre des administrateurs sera d'un à trois, élus pour trois ans. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur des autres points non soumis à publication. Enfin l'assemblée a nommé seul administrateur: Louis Yung, propriétaire, demeurant à Plainpalais. H. Honegger et C. Pellanda, administrateurs-démissionnaires, sont radiés.

27 mai. Suivant acte reçu par M^o Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 15 mai 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Deux Ponts Nouvelle, une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège à Plainpalais et qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Les statuts portent la date du 15 mai 1912. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 80 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé d'Edmond Marlon, régisseur, à Genève, seul. Bureau actuel de la société: Rue des Deux Ponts 5.

Bois de construction. — 27 mai. La déclaration de radiation de la société en nom collectif Rötthlisberger frères, au Petit-Saconnex, parue dans la F. o. s. du c. du 23 avril 1912, page 722, est rectifiée en ce sens que la société, non entièrement liquidée, a remis son actif et passif à la société «Rötthlisberger et Cie.», ci-après constituée.

Sous la raison sociale Rötthlisberger et C^o, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite, qui a commencé le 20 avril 1912, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Rötthlisberger frères», radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable: Ulrich-Otto Rötthlisberger, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et pour associé commanditaire: Joseph-Clément Ruedin, d'origine neuchâtelaise, domicilié à Crossier (Neuchâtel), lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Commerce de bois de construction. 9, Rue Cavour.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 31367. — 25 mai 1912, 8 h.

F. Damien et J. Batardon, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Peintures, vernis, matières colorantes, essences, extraits colorants pour la fabrication de boissons et autres produits oenologiques.

„ECLAIR”

Nr. 31368. — 25. Mai 1912, 8 Uhr.

Olex-Petroleum-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel, Berlin (Deutschland).

Beleuchtungsgläser und Petroleum.

Olex

(Uebertragung von Nr. 22420 der Firma Ostdeutsche Petroleum-Import-Gesellschaft m. b. H., in Breslau.)

N^o 31369. — 24 mai 1912, 3 h.Wenger et C^o, fabrication, Delémont (Suisse).

Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Coutellerie, y compris fourchettes, lames-outils pour machines, faux, faucilles et baches-paille, armes blanches. Gros et petit outillage, planches et coffres à outils. Articles bronzés, émaillés, étamés et zingués. Paille de fer. Articles en or, argent, aluminium, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Effets d'équipement pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montares et pour bêtes de trait. Etuis et fourreaux. Machines et parties de machines pour la préparation, le travail et la transformation des métaux, broyeurs et autres appareils à triturer, calandres aux pilons, désintégrateurs, moulins à billes, machines et engins pour frotter et polir. Machines et ustensiles de jardin, de ménage, de cave, de comptoir, de cuisine, d'étable et pour l'agriculture. Imprimés, enseignes et placards. Huiles, graisses et savons industriels.

TITAN

Nr. 31370. — 15. Mai 1912, 8 Uhr.

Sanitätsindustrie A. G. Basel, Basel (Schweiz).

Chemisches Präparat gegen infektiösen Abortus der Rinder.

BENZOPTOL

Nr. 31371. — 15. Mai 1912, 8 Uhr.

Sanitätsindustrie A. G. Basel, Basel (Schweiz).

Pharmazentische Produkte u. chirurgische Instrumente.

SAGBAL

N^o 31372. — 23 mai 1912, 8 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme, Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

FORMENTHYL

Nr. 31373. — 28. Mai 1912, 8 Uhr.

Werner Graf, vormals Graf & Biedermann, Fabrikation und Handel, St. Gallen (Schweiz).

Seifen.

Dr. Sir J. Watson's
reine
Blumen-Fettseifen

Nr. 31374. — 24. Mai 1912, 11 Uhr.

Magazine zu den vier Jahreszeiten M. Lauterburg & Co,
Bern (Schweiz).

Nouveautés, Chemiserie-, Mercerie- und Wollwaren.



Vier Jahreszeiten Bern

Nr. 31375. — 24. Mai 1912, 4 Uhr.

Carl Kujath, Fabrikation,
Dresden (Deutschland).

Papier und Papierwaren.

Onoma

Nr. 31376. — 24. Mai 1912, 4 Uhr.

W. Sandorides & Co, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Tabak, verarbeitet oder nicht verarbeitet.

MITHRAS

Nr. 31377. — 24. Mai 1912, 4 Uhr.

W. Sandorides & Co, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.

SANDORIDES

Nr. 31378. — 28 mai 1912, 8 h.

R. Schmid et Co, Cassardes Watch Co, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

A ONE

Nr. 31379. — 28 mai 1912, 8 h.

Orion Watch Co, Brandt & Hofmann, fabrication,
Blénie (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et emballage de montres.



Nr. 31380. — 28. Mai 1912, 8 Uhr.

Portland-Cementwerk Thalngen A. G.,
Thalngen (Schweiz).

Portland-Cement.



Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft zu M. Gladbach

Aktiven		Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1911		Passiven	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
4,800,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	Aktienkapital	6,000,000	—
		Sonstige Forderungen:	Ueberträge auf das nächste Jahr, nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
		Mk. 404,758. 15	a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	Mk. 3,684,166. 66	
		› 144,784. 16	b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)	› 777,823. 14	4,461,989. 80
		› 584,841. 33	Sonstige Passiva:		
		› 12,671. 62	a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	Mk. 366,163. 48	
1,153,328	83	d. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	b. Mobilienkonto	› 12,869. 55	468,766. 35
26,903	65	e. Gehalts- und Reisekostenvorschüsse.	c. Guthaben der Pensionskasse	› 89,733. 92	
		Kassenbestand.	Reservfonds (Kapitalreserve)		600,000
		Kapitalanlagen:	Reserve für aussergewöhnliche Fälle		1,400,000
		Mk. 2,440,000. —	Dispositionsfonds		100,000
		› 6,970,609. 45	Gewinn		200,244. 02
6,604,429	45	a. Hypotheken und Grundschulden.			
736,338	24	› 6,970,609. 45			
		b. Wertpapiere.			
		› 193,920. —			
		c. Darlehen an Gemeinden.			
		Hypothekenfreier Grundbesitz.			
		Inventar (abgeschrieben).			
13,321,000	17				

M. Gladbach, den 9. Mai 1912.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Generaldirektor: HAUS.

„AGRIPPINA“ See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln a/Rh.

Aktiva		Bilanz am 31. Dezember 1911		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
2,400,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.	Aktienkapital	3,000,000	—
1,218,700	—	Hypotheken.	Reservfonds	300,000	—
793,534	27	Effekten.	Sonderrücklage	30,000	—
175,000	—	Immobilien: Geschäftshäuser.	Konto für Beamtenunterstützung	46,000	—
—	—	Mobilien (abgeschrieben).	Saldo verschiedener Abrechnungen	1,325,879	80
38,000	—	Kautions-Konto der Agenturen.	Kautions-Konto der Agenturen	38,000	—
87,078	36	Kassabestand inkl. Reichsbank-Giro- und Postscheck-Konto.	Reservenvortrag auf 1912	2,902,000	—
		Ausstände bei:	Nicht abgehobene vorjährige Dividende	154	—
		M. 964,541. 13	Gewinn- und Verlust-Konto	205,207	89
		a) Agenturen			
		› 2,200,387. 93			
3,164,929	06	b) Bankiers und Versicherungsgesellschaften			
7,877,241	69				

Garantiemittel der Gesellschaft:

Aktienkapital	M. 3,000,000.
Reservfonds (M. 150. — per Aktie)	› 300,000. —
Vortrag für Prämien- u. Schadenreserve	› 2,902,000. —
Sonderrücklage zuzüglich diesjähriger Ueberweisung	› 90,000. —
Gewinn-Vortrag	› 41,595. 84
Zusammen	M. 6,333,595. 84

Der Aufsichtsrat.

Der Vorstand.

Compagnia di Assicurazione di Milano contro i danni degli Incendi, sulla vita dell'uomo e per le rendite vitalizie

Istituita nell'anno 1826 — Residente in Milano, Via Lauro 7

Autorizzata ad operare per il Ramo Incendi nel Territorio Elvetico con decreto 5 dicembre 1910, del Consiglio Federale Svizzero

Attivo

Bilancio al 31 dicembre 1911 relativo alle operazioni del Ramo Incendi

Passivo

Attivo		Passivo	
Lire	Ct.	Lire	Ct.
1,480,900	—	1. Capitale sociale costituito da n° 800 azioni nominative da L. 2,600	2,080,000
228,800	—	2. Fondo di riserva statutario accumulato con quote utili degli esercizi anteriori	2,360,000
215,000	—	3. Sinistri rinasti da pagare	100,091
1,060,000	—	4. Riparto delle quote di premio per rischi non estinti al 31 dicembre 1911	1,245,000
2,339,686	94	5. Riserva straordinaria, ossia avanzo indiviso a tutto l'anno 1911	912,376
506,666	66	6. Creditori diversi:	
500,000	—	a. Compagnie di riassicurazione	736,111
41,146	10	b. Agenzie della compagnia ed ispettori	92
115,826	55	c. Premi riscossi in anticipazione	106,225
28,337	50	d. Demanio, per saldo tasse diverse 1911	211,054
377,942	50	e. Interessi, fitti anticipati, e cauzioni	84,959
30,650	—	f. Fondo di previdenza direzione ed impiegati	227,461
194,496	03	g. Conto sopravvenienze oscillazioni valori patrimoniali e conti correnti diversi	444,729
460,795	87	7. Depositanti dei titoli in cauzione	1,306,092
13,846	95	8. Saldo utili dell'esercizio e redditi patrimoniali	697,059
1	—		
3,952	32		
528,857	23		
44,995	52		
27,414	89		
106,437	77		
1,306,092	04		
10,511,832	87		

Milano, li 30 marzo 1912.

Il presidente del consiglio d'amministrazione:

Visto: I sindaci:

Erminio Cozzotti.

Antonio Fusi. Rag. Antonio Bellardi. Ing. Paolo Vanotti.

Il direttore: Avv. Giuseppe Poggi.

Il capo contabile generale: Rag. Carlo Molgora.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Leinenwareneinfuhr in die Vereinigten Staaten

Die Einfuhr von Manufakten aus Leinen, Burlaps etc. war, nach einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, in den neun Monaten, endend März, die folgende: 1910 \$ 42,877,000, 1911 \$ 39,854,000, 1912 \$ 42,119,000, davon in neun Monaten, endend März:

	1910	1911	1912
Burlaps (Jutegeflechte)	15,629,000	14,704,000	16,273,000
davon aus Ostindien	12,454,000	11,668,000	13,321,000
" Grossbritannien	3,070,000	2,929,000	2,876,000
Anderer Gewebe aus Flachs, Hanf oder Ramie	16,626,000	18,971,000	14,791,600
davon aus Grossbritannien	12,895,000	10,829,000	11,300,000
" Deutschland	1,596,000	1,568,000	1,489,000
" Belgien	1,202,000	1,134,000	1,267,000
Taschenflücher	1,957,000	2,019,000	1,925,000
Spitzen, Stickereien, Vorhänge, Einsätze etc.	2,931,000	3,002,000	3,228,000

Die mir zur Verfügung stehende monatliche Statistik gibt für Taschenflücher und Spitzen keine Herkunftsländer an. Hingegen besagt sie über die drei letzten Fiskaljahre folgendes:

	1909	1910	1911
Taschenflücher-Einfuhr:			
davon aus Irland	1,798,000	1,814,000	1,742,000
" England	250,000	317,000	523,000
" Frankreich	62,000	79,000	64,000
" Deutschland	14,000	31,000	33,000
" Schweiz	9,000	41,000	74,000
" Japan	4,000	6,000	15,000
" Asiatische Türkei	36	2,000	9,000
Spitzen, Borten, Stickereien etc.:			
davon aus Japan	—	1,436,000	1,084,000
" Deutschland	—	729,000	877,000
" Irland	—	689,000	786,000
" Frankreich	—	469,000	835,000
" Oesterreich-Ungarn	—	345,000	181,000
" England	—	102,000	134,000
" Italien	—	71,000	120,000
" Azoren und Madeira	—	55,000	139,000
" Schottland	—	49,000	71,000
" Schweiz	—	37,000	53,000

Industrielle Lage in Deutschland. Die Lage des Arbeitsmarkts war, dem «Reichs-Arbeitsblatt» zufolge, im Monat April nur teilweise gut, mehrfach hat sie eine Abflauung erfahren: aus Süddeutschland lauten die Mitteilungen im allgemeinen besser. Nach den Berichten aus der Industrie hat sich die Beschäftigung in den meisten Gewerben recht günstig weiter entwickelt. Auf dem Rubrikohlenmarkt war die Nachfrage im allgemeinen gut, wenn auch nicht die Dringlichkeit des Bedarfs hervortrat, die als Nachwirkung des Ausstandes vielerorts erwartet worden war. Auch in Oberschlesien war der Absatz infolge der günstigen Wasserstandsverhältnisse der Oder durchweg recht befriedigend, wenn auch die im Vormonate wegen des englischen und westfälischen Kohlenarbeiterstreiks ausserordentlich starke Nachfrage etwas nachgelassen hat. In Niederschlesien war die Beschäftigung weniger befriedigend, und auch im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau liess der Geschäftsgang zu wünschen übrig.

Recht roge war wieder die Beschäftigung im Kaliberbergbau, in der chemischen und elektrischen Industrie. Auch in der Robeisenherzeugung und in der Eisengießerei hat die günstige Lage angehalten. Die Baumwollspinnereien waren befriedigend beschäftigt, und auch die Mitteilungen aus der Tuchindustrie sprechen sich etwas günstiger aus als im Vormonate. Die Papierindustrie war weiter recht flott beschäftigt; in den Buch- und Zeitungsdruckereien machte sich dagegen eine Abflauung bemerkbar. Mit dem Eintritt des wärmeren Wetters hat sich die Lage des Baugewerbes in der Mehrzahl der Städte befriedigend entwickelt.

Die Einnahme aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen betrug im April M. 154,566,753, das sind M. 10,871,665 mehr als im

gleichen Monate des Vorjahrs. Dies bedeutet eine Mehreinnahme von M. 170 oder 6,18 % auf 1 km.

Internationaler Handelskammerkongress in Boston. Der fünfte internationale Kongress der Handelskammern, kaufmännischen und industriellen Vereine, der vom 24. bis zum 28. September d. J. in Boston, Massachusetts (Vereinigte Staaten von Nordamerika) stattfindet, wird sich mit einer Anzahl wichtiger, den internationalen Handelsverkehr betreffenden Fragen, befassen. Die zur Beratung kommenden Fragen werden von dem ständigen Ausschuss des Kongresses, aus den von Mitgliedsvereinen gestellten Fragen und Vorschlägen ausgewählt, und vor Eröffnung der Kongressversammlung bekannt gemacht.

Nach Schluss der Sitzungen werden die ausländischen Delegierten eine Reise durch die Vereinigten Staaten von Amerika, zur Besichtigung einer Anzahl der bedeutendsten Gewerbe- und Industriorte und kulturwirtschaftlichen Anlagen, unternehmen. Zu dieser Reise wird den Delegierten ein Sonderzug kostenfrei zur Verfügung gestellt, so dass dieselben Gelegenheit haben werden, die berühmtesten amerikanischen Gewerbe- und Industrieanlagen in bequemer und ausführlicher Weise zu besichtigen. Die kaufmännischen und Handelsvereine jeder zu besuchenden Stadt werden für ein passendes und interessantes Programm sorgen.

Der erste internationale Handelskammerkongress fand im Jahre 1905 in Lüttich statt. Auf diesem Kongresse wurde ein ständiger Ausschuss gewählt, und es wurde beschlossen, alle zwei Jahre einen internationalen Kongress zu berufen. Der zweite Kongress versammelte sich in Mailand im Jahre 1906, der dritte im Jahre 1908 in Prag, während der vierte im Jahre 1910 in London stattfand. Der ständige Ausschuss des internationalen Kongresses hat zurzeit seinen Hauptsitz in Brüssel, 140, Rue Royale. Dieser Ausschuss hielt im Juli 1911 in Paris eine Versammlung ab, bei welcher acht Vorschläge gemacht wurden, die auf dem in Boston 1912 stattfindenden fünften Kongresse zur Beratung kommen sollen. Die nächste Zusammenkunft des ständigen Ausschusses wird in Brüssel, drei Monate vor Versammlung des Bostoner Kongresses, stattfinden. In dieser Versammlung werden die von den kaufmännischen Korporationen gestellten Fragen verhandelt und nach Ermessen des Ausschusses den am fünften Kongress zur Beratung kommenden Fragen hinzugefügt. Nach dieser Versammlung wird das Programm für den Bostoner Kongress endgültig bekannt gemacht.

Die bei der Versammlung des Ausschusses in Paris provisorisch vereinbarten Vorschläge sind folgende:

- 1) Schaffung eines ständigen internationalen Schiedsgerichts, das aus Richtern besteht, welche die verschiedenen rechtswissenschaftlichen Systeme der Welt repräsentieren und friedliche Beilegung geschäftlicher Verwicklungen und Streitigkeiten zu veranlassen suchen;
- 2) Vereinheitlichung des Scheckrechtes;
- 3) Reform des internationalen Postwesens;
- 4) Handelsstatistik. Sofortige Etablierung eines internationalen Bureau;
- 5) internationale Schifffahrtsvereinigung. Aufstellung eines Programmes;
- 6) internationale Regelung des Ausstellungswesens;
- 7) internationale Verständigung zwischen Emissionsbanken;
- 8) ein Antrag, welcher sich mit Vorkehrungen zur Beseitigung der Massregeln, welche gewissen ausländischen Kaufleuten auf Grund ihrer Religion von Nachteil sind, befasst.

Fragen und Vorschläge über internationale Handelsinteressen sind beim ständigen Ausschuss nicht allein sehr willkommen, sondern werden von demselben erbeten.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 23. Mai dem zum Honorarkonsul von Mexiko, in Basel, ernannten Herrn Heinrich Grunauer das Exequatur erteilt.

Internationaler Postgrieverkehr

Uebersetzungskurse vom 29. Mai an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.60 für 100 Mark
Oesterreich	» 104.80 » 100 Kronen
Ungarn	» 104.80 » 400 »
Belgien	» 99.90 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30 » 1 Pfund Sterling
Luxemburg	» 98.95 » 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 29 mai jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.60	pour 100 marcs
Autriche	» 104.80	» 100 couronnes
Hongrie	» 104.80	» 100 »
Belgique	» 99.80	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30	» 4 livre sterling
Luxembourg	» 98.95	» 100 francs

— **Exploitation électrique des chemins de fer fédéraux.** Le rapport que la direction générale des chemins de fer fédéraux a présenté au Conseil fédéral sur sa gestion en 1911, pour être présenté à l'Assemblée fédérale, nous apprend que la commission d'études pour l'exploitation électrique des chemins de fer a presque achevé ses travaux durant l'exercice 1911. Ces travaux portent sur les sujets généraux ci-après: Somme d'énergie nécessaire, nombres et principes d'un service de traction, système de courant, etc., ainsi que sur les projets et les calculs spéciaux se rapportant à l'exploitation électrique de la ligne du Gothard et du II^e arrondissement. Ces calculs ont démontré que sur la ligne du Gothard on réaliserait une économie en exploitant à l'électricité. Cette économie s'accroîtrait encore davantage au fur et à mesure du développement du trafic. La situation n'est pas aussi favorable au II^e arrondissement; la traction électrique y reviendrait environ à 15% de plus que la traction à la vapeur en 1910.

Lorsque la commission aura livré son rapport final, que M. le professeur Wyssling est chargé de rédiger, la direction générale soumettra au conseil d'administration un rapport sur l'équipement électrique de la ligne du Gothard, et lui demandera en même temps un premier crédit pour la construction d'une usine hydro-électrique sur la Reuss, à Amsteg, et l'équipement du premier tronçon Erstfeld-Airolo.

Lors du rachat du Gothard, les chemins de fer fédéraux sont entrés en possession des concessions et des avant-projets d'utilisation des forces hydrauliques de la Reuss et du Tessin. L'étude de ces avant-projets a été poursuivie, et il a été constaté qu'il était nécessaire de faire procéder à des relevés détaillés de terrains et d'installer quelques stations de jaugeages pour pouvoir étudier la question des usines à construire. Ces travaux ont été exécutés en 1910. Trois usines sont prévues sur le versant nord du Gothard, où les chemins de fer fédéraux disposent de la chute de la Reuss d'Andermatt à Amsteg, en vertu de la convention avec le gouvernement uranais des 29 novembre/7 décembre 1907. La première de ces usines sera installée à Göschenen, la seconde à Wassen et la troisième à Amsteg. Sur le versant sud, le gouvernement tessinois a concédé par convention des 2/6 mars 1909 l'utilisation des forces hydrauliques du Tessin et de ses affluents d'Airolo à Lavorgo. Il est prévu la construction d'une usine sur le lac de Ritom et d'une autre sur le Tessin, entre Rodi et Lavorgo. Deux ou trois de ces usines suffiront pour assurer l'exploitation de la ligne du Gothard, de sorte qu'une surproduction considérable d'énergie pourra être utilisée pour les lignes situées plus au nord.

Sur la ligne du St-Gothard même, les chemins de fer fédéraux ont l'intention d'appliquer la traction électrique en premier lieu entre Erstfeld et Biasca, parce que c'est là que la fumée présente le plus d'inconvénients et que la traction électrique sera le plus économique, en regard de la traction à la vapeur. La transformation de ce parcours (90 km) se fera en deux étapes. Le premier tronçon que l'on se propose d'équiper va d'Erstfeld à Airolo et représente à peu près la moitié de la longueur totale. Cette combinaison a l'avantage de faire rentrer le grand tunnel dans la première section transformée.

Pour produire l'énergie nécessaire à l'exploitation électrique du tronçon Erstfeld-Biasca, la direction générale prévoit la construction d'une usine sur la Reuss près d'Amsteg, parce qu'elle sera capable de produire suffisamment d'énergie pour l'exploitation du tronçon Erstfeld-Biasca tout entier, dans les conditions de trafic actuel. La préférence a été donnée à cette usine plutôt qu'à celle du lac de Ritom, au sud du Gothard, parce que le rapport élaboré au cours de l'exercice par M. le professeur Dr. Heim, de Zurich, en collaboration avec MM. les Drs. Arbenz et Staub, conclut que les conditions géologiques de l'emplacement, où sera édifiée l'usine d'Amsteg sont simples et claires, tandis que celles du lac de Ritom sont très complexes. Il manifeste des craintes sérieuses au sujet de l'endiguement et de la galerie d'aménée. Pour des raisons économiques, il ne serait pas recommandable de construire en premier lieu celle de Lavorgo.

Au vu des motifs qui précèdent, la direction générale a entrepris de dresser un projet d'usine sur la Reuss, près d'Amsteg, laquelle serait

destinée à fournir l'énergie nécessaire à la traction sur le parcours Erstfeld-Airolo.

— **Consulats.** L'exequatur est accordé à M. Henri Grunauer, consul-honoraire du Mexique, à la résidence de Bâle.

Postschek- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N^o 21. **Neue Beiträge.** — 25. V. 1912. — **Nouvelles adhésions.**

Airolo:	XI.	289	Ufficio centrale della lotteria di Airolo.
Albsrieden:	VIII.	2896	Gemeindegenossenschaft.
Basel:	V.	1467	Krela, H., Prof. Dr.
	V.	1480	Lanz-Nyffeler, G., Lehrer.
Bern:	III.	1062	Bachelin, F., Confiseur, Kramgasse 73.
	III.	1063	Postwertzeichengeschäft Locher.
	III.	1056	Schäfer, Emil, Agenturen, Aeusseres Bollwerk 41.
	III.	1004	Transit-Postbureau.
Binningen:	V.	1470	Imhof, Jean, Postverwalter.
Chur:	X.	7	Joos, W., Uhrmacher.
Dübendorf:	VIII.	2853	Siebenhüner & Co., Holzhandlung, Säge- & Hobelwerk.
Einsiedeln:	IX.	743	Schnyder, Emil, Wachswarenfabrik.
Genève:	I.	603	Gampert, Albert, notaire.
	I.	605	Margot, A., et Jaccard, fromages en gros.
	I.	613	„Michelin“, agence générale suisse, Buchet, Paul.
	I.	606	Nager, Edouard, ingénieur.
	I.	255	Ody, Joseph, entrepreneur.
	I.	604	Scherer, Victor, métaux précieux.
	I.	527	Zwicke, Ado.
Glarus:	IXa.	202	Michel-Rieser, F., Comestibles.
Herisau:	IX.	557	Schewiler, Carl, & Co, Architekturbureau & Baugeschäft.
Interlaken:	III.	1061	Horn, Emil.
Klesen:	III.	1058	Mosterei- & Obstverwertungs-Genossenschaft.
Kilchberg (Zürich):	VIII.	1360	Schweiz. Photographen-Verein.
	VIII.	2878	Wehrli, A.-G., technische Abteilung.
Küsnacht (Zürich):	VIII.	2854	Vereinigte Metallwarenfabriken A.-G.
Lachen-Vonwil:	IX.	557	Schewiler, Carl, & Co, Architekturbureau & Baugeschäft.
Lugenthal:	IIIa.	153	Schneider, Fr., Kreistierarzt.
Lansanne:	II.	639	Société suisse d'héliographie S. A., Directeur A. Morel.
Luzern:	VII.	613	Paketausgabebureau.
Müllheim-Wigoltingen:	VIII.	272	Zwicky, H., & Söhne, Haalmühle.
Neuchâtel:	IV.	354	Ligue patriotique contre l'alcoolisme, section de Neuchâtel.
	IV.	353	Rubli, Charles.
Oten:	VII.	176	Einkaufsgesellschaft Union.
Romanshorn:	VIIIc.	273	Kantonalkasse der Thurg. evang. Junglings- & Männervereine.
Romont:	IIa.	150	Cornu, Chs., Vve., vins et liqueurs.
	IIa.	149	Forney, Irène, Banque populaire de la Glâne et assurances.
Rothrist:	Vb.	42	Fahrni & Cie.
Rüti (Zürich):	VIII.	2482	Hürlimann, E., z. Eisenhalle.
Schaffhausen:	VIIIa.	321	Werner, C., Architekt.
Schuls:	X.	368	Steiner, P., Dr., prakt. Arzt.
	X.	370	Union dels Grischs.
Speicher:	IX.	978	Altherr, Gustav, Stickerei.
Steffisburg:	III.	1065	Tilia A.-G.
Turbenthal:	VIIIb.	277	Taubstummenanstalt.
Urdorf:	VIII.	1808	Hürlimann, Ferd. & O., Giesserei & mech. Werkstätte.
Vannarcus:	IV.	355	Lieugne, G., Dr., sanatorium vers la Rive.
Vevey:	IIb.	158	Lévy, J., Ville de Paris.
Wetzikon:	VIII.	2889	Konsum-Verein Wetzikon-Hinwil & Umgebung.
Winterthur:	VIIIb.	280	Böschenstein, Frau Wwe., Fuhrhaltere, Camionnage & Möbeltransport.
	VIIIb.	279	Kathol. Kirchenpflege, „Verwaltung“.
Wynau:	IIIa.	150	egger, Ernst, Gastwirtschaft & Metzgerei z. Traube.
Zollikon:	VIII.	2832	Himmler, Jean, Agenturen.
Zürich:	VIII.	2899	Dor-Heintze, R., Manufacturwaren.
	VIII.	284	Feustel, Chr., Alleinverreter von Felzit-Porphyr Fassaden-Verputz & Estrich-Industrie.
	VIII.	696	Giesker, Ernst, Getreide, Mehl & Versicherungen.
	VIII.	2528	Hoffer, A., & Cie., Weinimport en gros.
	VIII.	1808	Hürlimann, Ferd. & O., Giesserei & mech. Werkstätte.
	VIII.	2860	Pestalozzianum.
	VIII.	2908	Sauter, Alfred, Söhne, Gipsermeister & Kunststeinfabrik.
	VIII.	2901	Schwyz, Gebr., Bildhauer.
	VIII.	2892	„Sport“, Illustrierte Zeitschrift, Administration.
Aichach (Bayern):	VIII.	2897	Haselberger, Josef, Fleischwarenfabr.
Apolda:	V.	1460	Wiegand, Wilhelm.
Frankfurt a./M.:	V.	1466	Enke, Friedrich H.
Leipzig:	V.	1462	Lücke, C. F., G. m. b. H.
Merxem-Anvers:	V.	1328	Société Anonyme, „Union“.

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Announces

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Adressbuch Baselland 1912

mit angrenzenden solothurnischen Gemeinden, sowie Kaiserstuhl und Leimen. (1488 I)
Preis Fr. 4.—
Verlag schweizerischer Adressbücher in Basel, Leonhardsgraben Nr. 11.

Compagnie du chemin de fer Central Vaudois

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi, 14 juin 1912**, à 3½ heures de l'après-midi, au collège de Bercher.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3^o Renouvellement de la série sortante des administrateurs.
- 4^o Nomination de trois contrôleurs.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance. (24045 L.) (1592 I)

Les comptes et bilan, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.

Compagnie Internationale de Travaux publics
ZURICH

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **jeudi, 13 juin 1912**, à 10½ heures du matin, à l'**Hôtel Savoy, Baur en ville, à Zurich.**

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires aux comptes.
- 3^o Approbation des comptes de l'exercice 1911.
- 4^o Nomination du ou des commissaires aux comptes pour l'exercice 1912 et fixation de leur indemnité. (2653 Z) (1576 I)
- 5^o Questions diverses.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le **29 mai 1912**, au domicile de la Société, 37, Bahnhofstrasse, Zurich.

Les actions devront être déposées **cinq jours** avant la réunion, au **siège social**, 37, Bahnhofstrasse, ou aux bureaux de correspondance, à **Paris**, 23, rue de la Paix, ou dans une banque en **France** ou en **Suisse**, pour pouvoir être représentées à l'assemblée. Le dépôt des titres pourra être remplacé par des certificats délivrés par les maisons de banque dépositaires des titres.

Zurich, le 29 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Leere Säcke
kaufen und verkaufen stets zu Tagespreisen. 942
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Zu verkaufen
ein Posten

Gülden

auf rentabler Liegenschaft. Betrag Fr. 70,000 ohne Vorgang. Verzinlich à 4½ % u. 4% %. Auf Verfall, n. Wunsch halbjährlich. (825.)

Offerten sub **X 874 Lx** an **Haasenstein & Vogler in Luzern.**

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1021)
ont été exécutées et déposées
par **F. Homberg**
graveur-médailleur, à Berne

Mürren Grand Hotel und Kurhaus
Kanton Bern
Wieder-Eröffnung: 1. Juni 1912
(1549 Y) (1588.) Dir. M. Müller.

HANS SCHWARZ
Adressbuch der Schweiz 1912
für Handel, Industrie und Gewerbe
vollständigstes Werk seiner Art in der Schweiz
Preis Fr. 25
erhältlich bei allen Buchhandlungen, sowie bei dem Herausgeber
Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich
Alle bis Ende dieses Monats eingehenden Bestellungen werden noch zum Subskriptionspreise von (2612 Z) Fr. 20 ausgeführt. 1557

Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 15. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr
im Gasthof zum Kreuz, in Kalchhofen

Traktanden:
1. Wahlen in den Verwaltungsrat für die in periodischen Austritt kommenden Herren Dr. F. Bühlmann, Nationalrat in Grosshöchstetten, Eugen Grieb, Grossrat in Burgdorf, F. Bigler, Kaufmann in Bern, O. Kindlimann, Grossrat in Burgdorf, E. Muheim, Generaldirektor in Stalden, F. Zwahlen, Fabrikant in Thun.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1912.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1911, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages. (Bf. 413 Y) 1585
Jahresrechnung, Bilanzen, Belege und Revisionsbericht sind vom 7. bis mit 14. Juni im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Answeis des Aktienbesitzes vom 12. bis mit 14. Juni im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei den Stationsvorständen in Hasle-Rüegsau, Walkringen, Biglen, Grosshöchstetten, Stalden-Dorf, Oberdiessbach, Heimberg, Steffisburg und Thun, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 15. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Burgdorf-Thun-Bahn nach Hasle-Rüegsau und zurück.

Grosshöchstetten, den 28. Mai 1912.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Bühlmann, Nationalrat.

Energischer, tüchtiger, jüngerer
Kaufmann
aus chemischer Branche, sprachkundig (deutsch, französisch, englisch, italienisch), der allgemeine Geschäftsroutine und Organisations-talent besitzt, auch mehrere Jahre erfolgreich gereist ist,
sucht leitende Stelle
in grösserem Geschäft (Ausland nicht ausgeschlossen), an welchem er sich eventuell mit Kapital beteiligen könnte. Erstklassige Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung.
Firmen, die auf einen gewandten und zuverlässigen Geschäftsmann reflektieren, werden gebeten, Mitteilung an Chiffre Q 1587 HB Haasenstein & Vogler, Bern zu machen.

Toggenburger Bank
Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1004.)
4 1/4 % Obligationen
auf 3 bis 5 Jahre fest
mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupons.
Die Hauptdirektion.

MARTINI
AUTOMOBILES
Course de Côte de la Gruyère
27 Mai 1912 ::
L'équipe MARTINI se classe 1^{re}
en remportant le **PRIX D'ÉQUIPES**
avec trois voitures de **SÉRIES**
(3310 N) (1593 I)

Mech. Backsteinfabrik, Zürich

Die Aktionäre werden zu einer (2408 Z) (1433.)
ausserordentlichen Generalversammlung
eingeladen auf Samstag, den 1. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, ins Zunfthaus zur „Zimmerleuten“, II. Stock (grosser Saal).

Traktandum:
Fusionsvertrag mit den Ziegeleien Albisshof-Heurieth, Zürich, eventuell im Anschluss daran:
Generalversammlung der fusionierten Gesellschaften

Traktanden:
1. Beratung der Statuten.
2. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Erteilung von Vollmachten.
Die Stimmkarten und die Entwürfe des Fusionsvertrages und der Statuten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft, Schweizergasse Nr. 6, in Zürich I, gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.
Da zur Beschlussfassung zwei Drittel aller Aktien vertreten sein müssen, werden die Aktionäre gebeten, an der Versammlung teilzunehmen oder dem Verwaltungsrate Vollmacht zur Vertretung ihrer Aktienstimmen zuzustellen.
Zürich, den 10. Mai 1912.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Prof. Rudolf Escher.

KRAFTWERKE BEZNAU-LOENTSCH
in BADEN (Schweiz)
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiedurch zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 10. Juni a. c., vormittags 10 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der A.-G. Motor an der Parkstrasse in Baden eingeladen.
Tagesordnung:
1) Beschlussfassung über die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von Fr. 15,000,000 auf Fr. 18,000,000 durch Ausgabe von 6000 neuen Aktien.
2) Abänderung des § 6 der Gesellschaftsstatuten entsprechend dem Beschlusse unter 1).
Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 7. Juni d. J. direkt von unserer Gesellschaft in Baden bezogen werden.
Baden (Schweiz), den 28. Mai 1912.
(Za 12732) 1590 **Der Verwaltungsrat.**

Società Funicolare Cassarate-Monte Bre LUGANO
I signori azionisti sono convocati in
assemblea generale ordinaria
per il giorno di domenica, 16 giugno 1912, alle ore 9. 30 ant., alla sede sociale in Cassarate, per le seguenti trattande:
1° Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti per l'esercizio 1911.
2° Rapporto dei revisori.
3° Approvazione della gestione 1911.
4° Nomine statutarie. (3300 O) (1579 I)
5° Eventuali.
Per partecipare all'assemblea, i signori azionisti dovranno produrre o una ricevuta di deposito delle azioni possedute presso qualche istituto di credito della Svizzera, oppure le azioni stesse.
Il rapporto, il bilancio ed il conto perdite e profitti sono a disposizione dei signori azionisti presso la sede a partire dal 4 giugno p. v.
Lugano, 25 maggio 1912.
Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: **Dr. Raimondo Rossi.** Il segretario: **Gius. Buzzi.**
Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Cyclostyle „Ellans Duplicate“
fast neu, billig zu verkaufen.
Anfragen snb Chiffre P 1586 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Altmetail Alteisen (1144 Z) Gummiabfälle
kauft zu höchsten Tagespreisen
Saly Harburger, Zürich
Teleph. 5107. Josephstr. 221

Engegenkommen, weitgehendstes, Stellung von
Baugelände etc.
gewährt die Stadt

Kandern
Fabrikanten bei Nonanlage von Fabrikunternehmungen.
Bahn, normalspurig, Elektr. Energie und alle modernen Einrichtungen am Platze. Herrliche Lage, grosse Waldungen, reines, weiches Wasser, günstige Arbeiter- und Wohnverhältnisse.
Auskunft **Verkehrsverein Kandern (Baden).** (1180 I)

A remettre à Genève
de suite ou à convenir, une fabrique de tabacs et cigares avec bonne et ancienne clientèle. S'adresser sons L 3066 X à Haasenstein & Vogler, Genève. (1591 I)

Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**
Pästergasse 22

PROSPEKT

Glühfadenfabrik Aarau A.-G.

in Aarau

Emission von 800 neuen Aktien à Fr. 500

In der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. April 1912 ist beschlossen worden, zwecks Vermehrung der Betriebsmittel das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 600,000 auf Fr. 1,600,000 zu erhöhen, durch Ausgabe von 800 neuen, ab 1. Februar 1912 voll dividendenberechtigten Aktien à nom. Fr. 500.

Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 500, zuzüglich 5% Zins hierauf vom 1. Februar 1912 bis zum Tage der Abnahme.

Die Zeichnungen können unter Verwendung der dafür zur Verfügung stehenden Subskriptionsscheine bei der Bank in Winterthur, in Winterthur oder in Zürich bis am 10. Juni 1912 eingereicht werden.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Vorzeitiger Schluss der Zeichnungen bleibt vorbehalten.

Die Abnahme der zugewiesenen Titel hat vom 31. Mai bis spätestens am 31. August 1912 bei der Bank in Winterthur, in Winterthur oder in Zürich zu erfolgen.

Die Glühfadenfabrik Aarau A.-G. ist am 1. Mai 1909 mit Sitz in Aarau gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb des früher der Firma Glühfadenfabrik Gmür & Cie. in Aarau gehörenden Unternehmens. Die Gesellschaft kann sich auch an andern kaufmännischen oder industriellen Unternehmen auf dem Gebiete der Glühfaden- oder Glühlampenindustrie beteiligen.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht statutengemäss aus 3 bis 5 Mitgliedern, mit der Geschäftsleitung kann ein Delegierter des Verwaltungsrates oder eine Direktion betraut werden.

Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates:

Herr Arthur Rieter, Konstanz, Präsident,

„ J. Jäggi-Pünter, Winterthur,

„ G. Gmür, Aarau.

Delegierter des Verwaltungsrates ist Herr G. Gmür.

Das Rechnungsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. Februar des einen bis zum 31. Januar des nächstfolgenden Jahres. Ueber die bisherige Entwicklung des Unternehmens gibt die nachstehende Bilanzzusammenstellung der ersten drei Betriebsjahre Aufschluss.

	1909/10	1910/11	1911/12
Aktiven:			
Immobilienkonto	263,265.65	261,453.60	255,910. —
Baukonto	—	—	71,737.85
Maschinen- und Apparatekonto	176,175.80	262,080.30	354,653.04
Lizenzkonto*	100,000. —	80,000. —	25,000. —
Warenkonto	220,869.05	278,316.28	—
Halbfertige und fertige Waren	—	—	259,887.15
Rohmaterialien für Fabrikation und Erweiterung	—	—	72,076.15
Bank-Debitoren-Konto	41,961.50	—	—
Waren-Debitoren-Konto	27,173.66	58,243.39	90,155.74
Kauf-Verrechnung-Konto	51,620.10	—	—
Wechsel-Konto	—	—	16,536.15
Kassa-Konto	172.75	145.55	854.94
Zusammen	881,238.51	940,259.12	1,146,878.42

* Zufolge der Abschreibung aus dem Gewinnergebnis von 1911/12 wird der Lizenzkonto aus der Bilanz verschwinden.

Aarau, den 20. Mai 1912

Erwerbsgesellschaft

Die Genossenschaftler werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 8. Juni 1912, vormittags 8 Uhr, in das Bureau Löwenstrasse 35 eingeladen.

Traktanden:

1. Entschädigung für die Geschäftsführung
2. Beschlussfassung über die Bebauung der Liegenschaften oder Verkauf.
3. Verschiedenes.

Zürich, 30. Mai 1912

Für den Vorstand der Erwerbsgesellschaft:
C. M. Brauweller.

1589 (2676 Z)

Aktienbrauerei Thun in Liq.

Die Liquidation der Gesellschaft ist nun endgültig durchgeführt. Die Schlussrechnung nebst Schlussbericht liegt von heute an bis zum 9. Juni nächsthin auf dem Bureau des Herrn A. Biedermann, Notar in Thun zur Einsicht für die Aktionäre auf.

Thun, 29. Mai 1912.

Die Liquidatoren.

Passiven:

	1909/10	1910/11	1911/12
Aktienkapital	600,000. —	600,000. —	600,000. —
Hypotheken-Konto	200,000. —	200,000. —	200,000. —
Reservefonds-Konto	—	3,779.72	11,617.77
Waren-Kreditoren-Konto	13,767.24	52,168.96	151,504.53
Bank-Kreditoren-Konto	17,074.90	5,909.91	136,375.18
Debitoren-Konto	—	—	6,000. —
Privat-Kreditoren-Konto	—	—	56,545.85
Gewinn- und Verlust-Konto	50,396.37	78,380.53	84,830.09
Zusammen	881,238.51	940,259.12	1,146,878.42

Für die Verteilung des Reingewinns schreiben die Statuten folgendes vor:

Von dem Reingewinn werden vorerst 10% zur Bildung eines ordentlichen Reservefonds solange verwendet, bis derselbe die Höhe von 20% des Aktienkapitals erreicht hat. Von dem alsdann verbleibenden Rest erhalten die Aktionäre eine Dividende bis auf 5% des Nominalbetrages der Aktien. Von dem Ueberschuss werden zunächst die Tantiemen der Geschäftsleitung und von hiezu berechtigten Angestellten abgezogen, ferner 5% Tantieme für die Verwaltung. Der Gesamtbeitrag dieser Tantiemen darf jedoch höchstens 35% des Ueberschusses erreichen. Ein allfälliger Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung und kann nach deren Beschlussfassung zu Superdividenden oder weiteren Abschreibungen und Reservestellungen verwendet werden.

Hinsichtlich der Abschreibungen gelten folgende Vorschriften:

- a) 1% auf Liegenschaften,
- b) 3% auf Fabrikgebäude,
- c) 10% auf Maschinenkonto.

Höhere Abschreibungen bleiben dem Ermessen des Verwaltungsrates überlassen.

Die vorgemerkten Abschreibungen und Reservestellungen während der ersten drei Betriebsjahre betragen:

	1909/10	1910/11	1911/12
	Fr. 28,583.67	Fr. 72,496.13	Fr. 105,185.05

zusammen also Fr. 206,264.85.

Der Versicherungswert der Immobilien und Mobilien bezieht sich zurzeit auf ca. Fr. 850,000.

An Dividenden wurden verteilt:

	1909/10	1910/11	1911/12
	5%	6%	6%

Zur weitem Erläuterung der Geschäftsergebnisse ist noch speziell darauf hinzuweisen, dass das Unternehmen anlässlich seiner Umwandlung in eine Aktiengesellschaft lediglich einige Spezialitäten der Glühlampenindustrie erzeugte (Kohlen- und metallische Faden), während inzwischen auch die Fabrikation von Crochets, der Metallfaden und gezogener Faden aufgenommen wurde, welche die Betriebsergebnisse günstig beeinflusste. Der Umsatz hat sich stetig gehoben, und es umfasst zurzeit das Absatzgebiet nicht nur fast sämtliche Länder Europas, sondern auch einen Teil von Amerika und Asien. An den Weltausstellungen in Brüssel 1910 und Turin 1911 wurden die Fabrikate mit der Höchstprämierung, resp. der Goldenen Médaille betraut. Bei der andauernden Entwicklung des Unternehmens darf auf Basis der bisherigen Resultate auch auf das erhöhte Aktienkapital eine angemessene Verzinsung erwartet werden.

Alle die Gesellschaft betreffenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt und je eine in Zürich und Aarau erscheinende Zeitung. Allfällige weitere Publikationsorgane bezieht die Verwaltungstat.

Es ist in Aussicht genommen, die Aktien dieser Gesellschaft im Laufe des nächsten Jahres an der Zürcher Börse einzuführen.

Glühfadenfabrik Aarau A.-G.

G m ü r.

BAINS DE MER

Mlle MARIE VERPILLOT organise des départs en groupe pour la Méditerranée, Gorguette s/Mer, Sanary (Var). Habitation moderne. Vue splendide sur la mer. Site ravissant Beaux ombrages. Séjour 4 semaines. Prix de fr. 135 à 200. Voyage aller et retour Genève-Sanary. Chambre, pension confortables. 2^e départ 10 juillet. Prospectus gratuits. Mlle VERPILLOT, Peseux, Neuchâtel. 2695 N 6931